
Editorial

„Schon wieder dieses Thema! Warum das denn?“ – werden Sie sich als Leser vielleicht fragen. Die Antwort ist einfach: Es gibt kaum ein anderes Thema, das so kontrovers diskutiert wird und zu dem so viele Fragen an die Herzstiftung gestellt werden.

Hierfür gibt es zahlreiche Ursachen:

- ♥ Sehr viele Menschen haben erhöhte LDL-Cholesterinwerte.
- ♥ Wann ein Wert als erhöht anzusehen ist und wann nicht, ist nicht starr definiert. Denn das hängt auch davon ab, ob zusätzlich kardiovaskuläre Erkrankungen oder andere Risikofaktoren vorliegen. Das verwirrt.
- ♥ Besonders irritierend für viele Menschen: Die Grenzwerte wurden in den letzten Jahren immer mehr abgesenkt, die Zahl der behandlungsbedürftigen Patienten wurde damit immer größer.
- ♥ Und dennoch: Die Meinung, wer tatsächlich eine cholesterinsenkende Therapie benötigt und wie weit der LDL-Cholesterinwert gesenkt werden sollte, ist unter Fachleuten weitgehend einheitlich.
- ♥ Im Gegensatz dazu werden diese Aspekte von selbsternannten Fachleuten, mancher medizinischen Boulevardpresse und manchem Fernsehsender umso umstrittener dargestellt.

♥ Ja, und immer noch wird von sogenannten „Fachleuten“ der Zusammenhang von erhöhtem LDL-Cholesterin und einer vorzeitigen Atherosklerose ernsthaft bezweifelt – Stichwort „Cholesterin-Bluff“. Statine werden verdammt und lieber Fischöl, Q10 oder andere Nahrungsergänzungsmittel propagiert.

Dies alles sind gewichtige Gründe, das heikle und zum Teil emotional diskutierte Thema „Cholesterin“ hier in dieser Broschüre auf dem neuesten medizinischen Stand darzustellen.



Prof. Dr. med. Thomas Meinertz, Kardiologe und Chefredakteur der Deutschen Herzstiftung e. V.